

Wenn Schüler Lehrer schlagen

Moment - Leben heute

Sendedatum: 26. Mai 2015

Gestaltung: Ernst Weber

Länge: 15 Minuten

Aktivitäten

1. Vor dem Anhören der Sendung

1.1. Antizipieren¹

Früher kam es leider nur zu häufig vor, dass Lehrer ihre Schüler schlugen. Lange Zeit war die ‚Prügelstrafe‘ sogar legal. Und in weiten Teilen der Welt wird sie bedauerlicherweise auch heute noch praktiziert.

Im Titel der Sendung von Ernst Weber ist es aber genau umgekehrt. Er lautet: „Wenn Schüler Lehrer schlagen.“ Das überrascht.

Beantworten Sie vor dem Anhören der Sendung einzeln die folgenden Fragen in Stichworten:

- Was ist Ihre allererste spontane Reaktion auf diesen Titel?
Was kommt Ihnen als erstes in den Sinn?
- Worum könnte es in der Sendung gehen?
- Wer könnte möglicherweise zu hören sein?
- Vermuten Sie, dass es um österreichische Schulen gehen wird?
Oder vielleicht um Schulen in den USA?
Oder in Asien oder anderswo?
- Erwarten Sie eine Reportage-artige Sendung?
Eine satirische, vielleicht in der Art eines Kabarett?
Eine literarische oder sonstwie künstlerische?

Vergleichen Sie in der Klasse Ihre Erwartungen.

- Welche überwiegen?

¹ Antizipation (lat. anticipatio: Vorwegnahme) bezeichnet im Allgemeinen die Voraussicht oder Vorwegnahme von Ereignissen oder Entwicklungen. (Quelle: fremdwort.de)

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



2. Beim Anhören der Sendung

2.1. Kreuzen Sie an:

Aus welcher sozialen Schicht stammen die meisten verhaltensauffälligen Schüler/innen?

- aus besonders wohlhabenden Familien
- aus finanziell benachteiligten Familien
- aus allen sozialen Schichten
- aus Familien mit Migrationshintergrund

Wie viele der 25 SchulassistentInnen im Bundesland Salzburg arbeiten in der Stadt Salzburg?

- 7
- 13
- 10
- 21

2.2. Richtig / Falsch:

	richtig	falsch
2011 schlugen Schüler einen Lehrer krankenhaureif.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In Berufsschulen kommt es am häufigsten vor, dass Schüler Lehrer schlagen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ZIS bedeutet „Zentrum für Inklusion und Sonderpädagogik“.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



3. Nach dem Anhören der Sendung

Fragenkatalog nach dem ersten Hören

Notieren Sie spontan Ihre Eindrücke:

- Wie hat Ihnen die Sendung gefallen?
- Was ist ihnen besonders aufgefallen?
- Entspricht die Sendung Ihren Erwartungen?

Beantworten Sie in Stichworten die folgenden Leitfragen:

- Wessen Interessen stehen im Vordergrund?
- Worum geht es in der Sendung?
- Lässt sich die Sendung in unterscheidbare Abschnitte einteilen?
- Wie stellen Sie sich die Personen vor, die zu Wort kommen? (Alter, Typ, Besonderheiten)
Warum stellen Sie sich die Personen gerade so vor?
- Geht es um Einzelfälle? Oder um ein allgemeines Phänomen?

3.1. Begriffe klären

Was genau ist Gewalt eigentlich?

Klären Sie in Gruppen den Begriff so eindeutig wie möglich.

Welche Begriffe fallen Ihnen zu „Gewalt in der Schule“ ein?

Schreiben Sie zunächst die Begriffe auf ein Kärtchen. Pro Kärtchen ein Begriff.

Holen Sie anschließend Information zur Frage „Was ist die allgemeine Definition von Gewalt“ ein.

Ordnen Sie dann gemeinsam mit einem Moderator/einer Moderatorin (MitschülerIn) die Begriffe Ihrer Gruppe auf Pinnwand oder Tafel oder in elektronischer Form.

Was ist die juristische Definition von Gewalt?

Was ist die allgemeine Definition von Gewalt?

3.2. Gewalt gegen Lehrer und Lehrerinnen im Film

Hinweis:

Der Landesbildungsserver Baden-Württemberg stellt reichhaltiges Unterrichtsmaterial für die Filmanalyse im Deutschunterricht zur Verfügung. Link:

<http://www.schule-bw.de/unterricht/faecher/deutsch/unterrichtseinheiten/film/> (Abfrage 14.10.2015)

3.2.1. Filme vergleichen

Recherchieren und sammeln Sie die Titel von mindestens drei Filmen, in denen Schüler die eine oder andere Form von Gewalt gegen Lehrer-/innen ausüben.

Die Filme sollen möglichst aus verschiedenen Ländern stammen. Es sollen aktuelle wie auch ältere Filme vertreten sein.

Besorgen Sie sich diese Filme oder zumindest Ausschnitte aus ihnen. (Sie könnten sie aus einer öffentlichen Bibliothek leihen. Auch auf YouTube sind viele zu finden.)

Übernehmen Sie in Gruppen jeweils einen Film. Analysieren Sie ihn in Bezug auf die Lehrerfiguren.

- Wie wird die Figur im Film eingeführt? Was tut sie?
Was erfahren wir über Sie?
- Was sind ihre hervorstechendsten Eigenschaften und Merkmale?
Wie kann man sie charakterisieren?
- Wie verhält sich die Lehrerfigur gegenüber
 - Schüler/-innen
 - Vorgesetzten
 - Kolleg/-innen
 - Eltern
- Was ist der Hauptkonflikt im Film?
Wer sind die Hauptgegner?
- Was treibt die Lehrerfigur in diesem Konflikt an?
- Welche Hürden muss sie überwinden?
- Welche Mittel setzt sie dabei ein?
- Gibt es markante Wendepunkte in der Handlung?
Wie wirken sie sich auf die Lehrerfigur aus?
- Wie verändert sich die Lehrerfigur im Lauf der Handlung?
Wo steht sie am Anfang?
Wo am Ende?

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



Stellen Sie auch vertikale Vergleiche an (also in einer historischen Perspektive).

- Wie verhalten sich die Lehrerfiguren in unterschiedlichen Zeiten?

Und vergessen Sie auch die horizontalen nicht (also Vergleiche zwischen Filmen aus derselben Zeit, aber zum Beispiel aus verschiedenen Ländern / Kulturen / Kontinenten / ...).

Buchtipp:

Vorauer, Markus / Greiner, Ulrike: Lehrerfiguren im internationalen Spielfilm. Helden oder Gescheiterte?, Schriftenreihe Pädagogik im Widerspruch, Verlag Monsenstein & Vannerdat 2007

3.2.2. Fack ju Göhte – Teil 1

„Fack ju Göhte (absichtliche Falschschreibung von *Fuck you, Goethe*) ist eine Komödie von Bora Dagtekin. In Deutschland hatte sie mit etwa 5,6 Millionen die meisten Kinobesucher im Filmjahr 2013. Bis Juli 2014 hatte sie über 7 Millionen Besucher.“ (Wikipedia / Abfrage am 14.10.2015)

Diese deftige Schulkomödie in der Tradition der Penälerfilme wie *Die Feuerzangenbowle* (1944), *Das fliegende Klassenzimmer* (1954) oder *Die Lümmel von der ersten Bank* (1968–1972) wurde zu einem erstaunlichen Kinoerfolg. Schon 2015 kam eine Fortsetzung in die Kinos.

Unter anderem ist Fack ju Göhte auch eine reiche Quelle für das Thema ‚Gewalt gegen Lehrer‘. Auf Wikipedia ist zu lesen:

„Als Ingrid Leimbach-Knorr, die Lehrerin der schwierigen Klasse 10b, einen Suizidversuch unternimmt und sich aus dem Fenster stürzt, überträgt die Direktorin Frau Gerster die Leitung der Klasse der überkorrekten Lisi Schnabelstedt. Diese bringt aber nicht die nötige Autorität auf, um sich den Schülern gegenüber zu behaupten und wird von einigen üblen Schülerstreichen zur Verzweiflung getrieben.“

- Beschreiben Sie einige der „Streiche“, die Schüler/innen im Film ihren Lehrer/innen spielen. Kommentieren Sie diese Kino-„Streiche“.
- Sammeln Sie anschließend, wie Schüler/-innen im „richtigen Leben“ ihren Lehrern und Lehrerinnen auf die eine oder andere Weise übel mitspielen – bis hin zu Schlägen und körperlicher Gewalt. Kommentieren Sie auch diese Vorkommnisse.

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



3.3. Lehrer/innenfiguren in der Literatur

Wilhelm Busch: *Max und Moritz – Der vierte Streich*

Verfassen Sie eine Textinterpretation.

Lesen Sie den Text von Wilhelm Busch. Sie finden ihn im Internet u.a. unter dieser Webadresse:
http://www.wilhelm-busch.de/65_Vierter_Streich.html#.Vh96wG5H5dU (Abfrage am 15.10.2015)

Verfassen Sie dann die Textinterpretation und bearbeiten Sie dabei die folgenden Arbeitsaufträge:

- Beschreiben Sie, in welcher Weise Wilhelm Busch den Komplex Schule - Lehrer - Schüler in seinem Text thematisiert.
- Untersuchen Sie die literarische Form des Textes und die sprachlichen Mittel, die der Autor einsetzt.
- Deuten Sie den Inhalt im Hinblick auf die Thematik ‚Gewalt von Schülern gegen Lehrer‘.

Schreiben Sie zwischen 405 und 495 Wörter. Markieren Sie die Absätze mittels Leerzeilen.

3.4. Lehrer/innen-Mobbing im Internet

Nützliche Quellen (Abfragen am 15.10.2015):

Wikipedia-Eintrag ‚Cyber-Mobbing‘

<https://de.wikipedia.org/wiki/Cyber-Mobbing>

Safer Internet

<https://www.saferinternet.at/cyber-mobbing/>

Verfassen Sie eine Meinungsrede.

Situation: Sie haben sich intensiv mit dem Thema ‚Mobbing im Internet‘ auseinandergesetzt. Dabei sind Sie auch auf das Subthema ‚Lehrer/innen-Mobbing‘ gestoßen. Im Rahmen einer Tagung für Internet-Sicherheit nehmen Sie dazu Stellung. Sie halten Ihre Meinungsrede zur Eröffnung einer Arbeitsgruppe aus Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrervertreter/innen und IT-Experten/innen.

Verfassen Sie die Meinungsrede und bearbeiten Sie die folgenden Arbeitsaufträge:

- Beschreiben Sie die gesellschaftliche und mediale Entwicklung von Cyber-Mobbing.
- Untersuchen Sie die zentralen Begriffe im Kontext dieser Thematik.
- Nehmen Sie aus Sicht der Jugendlichen zum Subthema ‚Lehrer/innen-Mobbing‘ Stellung.
- Fassen Sie die wesentlichsten Aspekte der aktuellen Rechtslage zusammen.
- Skizzieren Sie Ihre eigene Haltung zu Respekt, Höflichkeit und Würde.

Schreiben Sie zwischen 540 und 660 Wörtern. Markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.

Halten Sie Ihre Meinungsrede vor der Klasse

3.5. Umfrage

Entwerfen Sie einen Fragebogen – Teil 1.

Situation: Die Schülervvertretung hat beschlossen, das Thema ‚Gewalt in Schulen‘ zu bearbeiten. Auch auf das Subthema ‚Schülerübergriffe gegen Lehrer‘ wird dabei eingegangen. Sie sollen dazu eine Umfrage unter Lehrpersonen machen und die Ergebnisse vor der Schülervvertretung präsentieren.

- Entwerfen Sie den Fragebogen. Er soll mindestens sieben konkrete Fragen enthalten.
- Führen Sie die Umfrage mit mindestens fünf Lehrpersonen durch.
- Werten Sie die Umfrage aus.
- Fassen Sie die Ergebnisse in einem knappen Fließtext zusammen.
- Unterstützen Sie Ihren Text mit Diagrammen.

Entwerfen Sie einen Fragebogen – Teil 2.

Entwerfen Sie analog zu Teil 1 dieser Aufgabe einen Fragebogen für Schüler und Schülerinnen.

3.6. Beruf: Lehrer/in

Recherchieren Sie in Gruppen zu folgenden Themen:

- a. Motive für die Berufswahl von Lehrern und Lehrerinnen
- b. Verhältnis von Erwartungen vor Berufsantritt und Realität im Lehrberuf
- c. Erfreuliche und schwierige Aspekte des Lehrberufs aus Lehrersicht

Fassen Sie die Ergebnisse zusammen.

Präsentieren Sie die Ergebnisse in geeigneter Form.

Hinweis:

CCT - ‚Career Councelling for Teachers‘ bietet Laufbahnberatung für Studieninteressierte, Studierende, Berufseinsteiger/innen und erfahrene Lehrer/innen. Verkürzter Link:

<http://goo.gl/u0iKZM> (Abfrage am 15.10.2015)

Auf den Seiten von CCT sind auch Reportagen zu finden, in denen Lehrpersonen von ihren Erfahrungen im Schulalltag berichten.

O1 macht Schule.

Ein Projekt von



Querverweis:

Auf ‚Ö1 macht Schule‘ behandelt auch das Themenpaket zum 4-teiligen Radiokolleg ‚Das Lehrerbild im Wandel‘ viele verwandte Aspekte. Die Audios und Begleitmaterialien können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

<http://oe1.orf.at/artikel/300335>

Zusätzlich finden sich auf der Webseite zahlreiche weiterführende Links und Buchtipps.

Verfassen Sie abschließend zu dieser Aufgabe eine Empfehlung für Maturanten/innen, die sich für ein Lehramtsstudium interessieren.

3.7. Das Image von Lehrern und Lehrerinnen

Vorarbeit:

- Erinnern Sie sich an einen besonders guten Lehrer / eine besonders gute Lehrerin?
- Was war an ihm / ihr so besonders?
- Wie hat er/sie sich in schwierigen Situationen durchgesetzt?
- Womit hat er/sie sich Respekt verschafft?

Entwerfen Sie dann eine Imagekampagne. Orientieren Sie sich dafür an folgendem Input:

'You never forget a good teacher'

Vor längerer Zeit lief in England eine Imagekampagne für Lehrer-/innen. In Fernsehspots waren prominente Sympathieträger aus Sport, Kultur, Politik, etc. an ihrem Arbeitsplatz zu sehen. Man sah sie jeweils nachdenken, weil ihnen offensichtlich eine Frage gestellt worden war. Nach einigen Sekunden nannten sie dann einen Namen. Darauf wurde die caption (der Slogan) eingeblendet:

'You never forget a good teacher'

3.8. Amok / School Shootings

„Der Begriff Amoklauf an einer Schule, fachsprachlich auch *School Shooting*, bezeichnet einen bewaffneten Angriff mit Tötungsabsicht auf Personen mit Bezug zu einer Schule.“ (Wikipedia)

In „Bowling for Columbine“ (USA/Deutschland 2002, 123 Minuten; empfohlen ab 14 Jahren) nahm der US-amerikanische Dokumentarfilmer Michael Moore das Massaker, das zwei Schüler an der Columbine-Highschool in Colorado anrichteten, als Ausgangspunkt für eine Studie über die Waffenversessenheit seiner Landsleute.

Besorgen Sie den Film. Sehen Sie ihn gemeinsam an.

‚Kino macht Schule‘ - eine vom Verleih Filmladen initiierte Website, die sich an Lehrerinnen und Lehrer richtet, die mit dem Medium Film im Unterricht vertiefend arbeiten wollen – bietet kostenlos Begleitmaterial an. Link:

<http://www.kinomachtschule.at/filme/bowlingforcolumbine.html> (Abfrage am 15.10.2015)